

# Sélection d'article sur la politique suisse

processus

**Renforcer l'efficacité du transport de marchandises sur le rail grâce à  
l'automatisation (Mo. 20.3221)**

# Imprimer

## Éditeur

Année Politique Suisse  
Institut für Politikwissenschaft  
Universität Bern  
Fabrikstrasse 8  
CH-3012 Bern  
[www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss)

## Contributions de

Baltisser, Lena  
Flückiger, Bernadette

## Citations préféré

Baltisser, Lena; Flückiger, Bernadette 2025. *Sélection d'article sur la politique suisse: Renforcer l'efficacité du transport de marchandises sur le rail grâce à l'automatisation (Mo. 20.3221), 2020 – 2025*. Bern: Année Politique Suisse, Institut de science politique, Université de Berne. [www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss), téléchargé le 13.06.2025.

# Sommaire

|                                        |          |
|----------------------------------------|----------|
| <b>Chronique générale</b>              | <b>1</b> |
| <b>Infrastructure et environnement</b> | <b>1</b> |
| Transports et communications           | 1        |
| Chemin de fer                          | 1        |

## Abréviations

**KVF-NR** Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen des Nationalrates

---

**CTT-CN** Commission des transports et des télécommunications du Conseil national

# Chronique générale

## Infrastructure et environnement

### Transports et communications

#### Chemin de fer

**MOTION**  
DATE: 15.09.2020  
BERNADETTE FLÜCKIGER

Ständerat Dittli (fdp, UR) forderte mittels einer im Mai 2020 eingereichten Motion ein Konzept für die Finanzierung und für die Umsetzung technischer Neuerungen im Schienengüterverkehr, wodurch **Güter auf der Schiene effizienter transportiert** werden sollen. Konkret sollen mit der Motion Fördermittel für eine schnelle Umsetzung einer Teil-Automatisierung auf der letzten Meile (Terminals und Anschlussgleise) des Schienengüterverkehrs bereit gestellt werden. Nur dadurch könne der schweizerische Schienengüterverkehr zukunftsfähig bleiben, so Dittli.

Der Bundesrat erklärte sich bereit, ein solches Konzept auszuarbeiten und eine koordinierende Rolle einzunehmen und beantragte in der Folge die Annahme der Motion. Der Ständerat nahm die Motion in der Herbstsession 2020 stillschweigend an.<sup>1</sup>

**MOTION**  
DATE: 17.12.2020  
BERNADETTE FLÜCKIGER

In der Wintersession 2020 befasste sich die grosse Kammer mit dem Vorstoss Dittli (fdp, UR) zur **Automation des Schienengüterverkehrs**. Für die Mehrheit der KVF-NR erläuterte Philipp Kutter (cvp, ZH) die Vorteile des Vorstosses. Die Kommissionsmehrheit sei der Ansicht, dass der Bund Investitionen in technische Neuerungen im Bereich des Gütertransportes auf der Schiene fördern solle. Die Industrie werde dadurch «von den neuen Technologien namentlich durch die Einführung der automatischen Kupplung sowie der automatischen Bremsprüfung [...] profitieren können». Eine Kommissionsminderheit Giezendanner (svp, AG) beantragte die Ablehnung der Motion. Auch die Minderheit sei für die Automatisierung in diesem Bereich; jedoch nicht auf Kosten der Steuerzahlenden. Von dem geforderten Konzept und der finanziellen Unterstützung würden zudem hauptsächlich ausländische Waggon-Anbieter profitieren, prophezeite Giezendanner. Verkehrsministerin Sommaruga sprach sich für Annahme der Motion aus; mit der Automatisierung werde der ganze Rangiervorgang sicherer, dadurch sinke die Verletzungsgefahr für die Rangierarbeiterinnen und -arbeiter. An die Minderheit Giezendanner gerichtet, erläuterte Sommaruga, dass die vorliegende Motion allem voran ein Konzept über die Automation verlange. Dieses Konzept sei dringend notwendig, um das Zusammenspiel der verschiedenen Akteure der Branche zu koordinieren.

Die SVP-Fraktion stimmte geschlossen gegen die Motion, alle anderen Fraktionen sprachen sich hingegen geschlossen für deren Annahme aus. Daraus resultierte die Annahme der Motion mit 136 zu 50 Stimmen.<sup>2</sup>

**MOTION**  
DATE: 06.03.2025  
LENA BALTISSER

Mit der Botschaft zur Totalrevision des Gütertransportgesetzes beantragte der Bundesrat die **Abschreibung** der Motion Dittli (fdp, UR), welche eine **Automation des Schienengüterverkehrs** gefordert hatte. In der Botschaft hatte der Bundesrat unter anderem Grundlagen für die Einführung der digitalen automatischen Kupplung (DAK) vorgeschlagen. Mit der DAK könne das Kuppeln und Trennen von Einzelwägen im Wagenladungsverkehr deutlich effizienter und sicherer durchgeführt werden, so der Bundesrat in der Botschaft. Bisher seien diese Arbeiten allesamt von Hand durchgeführt worden. Somit könne die Qualität, die Produktivität sowie auch die Digitalisierung des Schienengüterverkehrs gesteigert werden. Beide Ratskammern stimmten der Abschreibung der Motion in der Herbstsession 2024 bzw. der Frühjahrsession 2025 stillschweigend zu.<sup>3</sup>

---

1) AB SR, 2020, S. 846

2) AB NR, 2020, S. 2643 ff.

3) AB NR, 2025, S. 125 ff.; AB NR, 2025, S. 61ff.; AB SR, 2024, S. 889 ff.; BBl 2024 300